

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Politik/306920/Tempo-30-Plaene-stossen-auf-Skepsis.html>

Kattenturmer Heerstraße - 20.01.2011

Tempo-30-Pläne stoßen auf Skepsis

Von Michael Brandt

Bremen. Die Überlegungen des grünen Umweltsenators Reinhard Loske, auf der Kattenturmer Heerstraße Tempo 30 einzuführen, rufen bei der CDU und beim Koalitionspartner SPD deutlich ausgeprägte Skepsis hervor. Der SPD-Verkehrspolitiker Jürgen Pohlmann warnt vor einer "Debatte über Symbole" und fordert eine tragfähige Lösung für Wirtschaft und Anwohner.

Ende 2009 hatte die Behörde die Kattenturmer Heerstraße für Lastwagen komplett gesperrt. Die Folge: Es kam nicht nur zu einem geharnischten Briefwechsel zwischen dem damaligen Ministerpräsidenten Christian Wulff (CDU) und Bürgermeister Jens Böhrnsen (SPD), sondern die betroffenen Firmen reichten Klage ein. Und bekamen recht: im März 2010 hob das Gericht das Fahrverbot wieder auf.



© FRANK THOMAS KOCH

Tempo 30 soll die Lärmbelastung auf der Kattenturmer Heerstraße senken.

Laut Pohlmann sollte bereits im Dezember eine Verkehrszählung stattfinden, um eine Grundlage für künftige Entscheidungen zu haben. Der Abgeordnete fordert jetzt, "zügig einen fundierten Bericht inklusive der fehlenden Zahlen" vorgelegt zu bekommen. Der CDU-Politiker Dieter Focke wirft Loske außerdem vor, unprofessionell mit Problemen in der Stadt umzugehen. Tempo 30 in der Kattenturmer Heerstraße würde weder den von Abgasen, Lärm und Staub geplagten Anwohnern helfen, noch den Spediteuren, sagt er. Focke sieht als einzige wirkliche Lösung für die Kattenturmer Heerstraße eine schnelle Anbindung der A281 an die A1.

Der ADAC lehnt das Tempolimit in einer Erklärung strikt ab, weil keine Lärmreduzierung zu erwarten sei. Auch der "Landesverband Verkehrsgewerbe" sieht darin "keine Lösung des Problems".